

Schaufenster

Annika Scheffel stellt Roman vor

Berufliches Schulzentrum: Neuen Planeten besiedeln oder hierbleiben?



Annika Scheffel las im Beruflichen Schulzentrum Backnang aus ihrem Buch vor. Foto: privat

BACKNANG (lb/Im). Im Beruflichen Schulzentrum Backnang stellte die 1983 geborene Berliner Autorin Annika Scheffel ihr Buch „Hier ist es schön“ vor. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Friedrich-Bödecker-Kreis und organisiert von der schulinternen Bibliothek.

Zu Beginn erzählte die Autorin aus ihrem Leben und Werdegang. Der Wunsch, Bücher zu schreiben, begleitete sie schon seit der Grundschule. Zum Verständnis der Schüler erläuterte Annika Scheffel, wodurch sie inspiriert wurde, diesen Roman zu schreiben. „Mars One“ ist ein heute sehr umstrittenes Raumfahrtprojekt, bei dem auserwählte Menschen auf den Mars geflogen werden sollen, um ihn zu besiedeln. Auf der Auseinandersetzung mit diesem Projekt basiert das Buch von Annika Scheffel.

Die Protagonisten, Irma und Sam, leben in einer nahen Zukunft, in der die Gesellschaft nicht mehr die ist, die wir kennen, und die durch totale Überwachung und den Voyeurismus einer Reality-TV-Show geprägt ist. Innerhalb dieser Fernsehshow werden die beiden Hauptpersonen auserwählt, um einen neuen Planeten zu besiedeln. Nach zehnjähriger Vorbereitung sollte es endlich so weit sein, doch da tauchen vor allem bei Sam Zweifel auf. Eine Flucht aus dem Camp soll Antworten auf Fragen nach Sams Herkunft und Vergangenheit bringen und entwickelt sich zum Roadmovie.

Es tauchen weitere Fragen auf, ob etwa die beiden Hauptfiguren wirklich frei in ihren Entscheidungen und Handlungen sind; Verantwortung anderen gegenüber, Liebe und vor allem die Option, das Hier und Jetzt so zu gestalten, dass es sich lohnt, auf der Erde zu leben. Scheffel verwendet verschiedene Schreibweisen wie Prosatexte und auch Briefe sowohl von Familienangehörigen der Protagonisten als auch von Außenstehenden, was auch die emotionale Komplexität des Themas veranschaulicht.

Annika Scheffel erzählte und las den Schülerinnen und Schülern die Textstellen so unbeschwert und fesselnd vor, dass ein Sich-Hineinversetzen in die geheimnisvolle Welt von Irma, Sam und Co. völlig problemlos ist.

Nach der gelungenen und authentischen Lesung stand die Autorin noch für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Mit dem abschließenden starken Applaus zeigte das Publikum, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war.